

## Lawinenschäden

### *Lawinenniedergang auf die Grütschalp bei Mürren*

Das Trasse der Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren BLM kreuzt zahlreiche Lawinenzüge, von denen Gefahr ausgeht.



Der Lawinenniedergang vom 26. März 1968 verschüttete auf der Grütschalp Bahnanlagen und Stationsgebäude. (Bild: KAWA, Abt. NG)

Seit 1935 gingen mehr als 40 Lawinen auf das Bahntrasse zwischen Mürren und der Grütschalp nieder. Die grösste Gefährdung geht dabei von der Grütschalplawine aus. Sie hat die Station Grütschalp bereits mehrmals verschüttet. Ihr Anrissgebiet an der Marchegg wurde von 1969-1997 mit über 5800 Metern Stahlschneebrücken verbaut und gesichert. Zudem befindet sich hinter der Station ein Lawinenablenkdamm, der eine Beschädigung des Stationsgebäudes verhindern soll.